

Arzt im Dienst

Ärztlicher Notfalldienst

Telefon +423 230 30 30

Heute Samstag, 8 bis 20 Uhr
Dr. Susanne Gmeiner
9495 Triesen

Morgen Sonntag, 8 bis 20 Uhr
Dr. Jolanta Budissek
9490 Vaduz

Ab 20 Uhr tel. Beratung durch Spital bzw. Dienstarzt in Pikett.



Langjährige Treue

Dienstjubiläum in der Industrie

VADUZ Folgende Person feiert heute ihr Dienstjubiläum in der Industrie:

Dagmar Frei, wohnhaft in Buchs, feiert heute ihr bemerkenswertes 30-jähriges Dienstjubiläum bei der Hilti Aktiengesellschaft als Purchase-to-Pay & Controlling IT, im Verwaltungsgesbäude in Buchs.

Der Gratulation der Firmenleitung schliesst sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer an.

Gratulation Viel Glück im Ehestand

VADUZ Am Freitag vermählten sich auf dem Zivilstandsamt in Vaduz:



Stefan Szeverinski, von Frastanz in Gamprin, und Ingrid Hasler, von und in Gamprin.

Wir gratulieren herzlich und wünschen dem Brautpaar alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg. (Foto: Michael Zanghellini)

ANZEIGE

Ospelt
Uhren & Schmuck AG
Internet: www.uhren-ospelt.li
Ihr Trauring-Spezialist

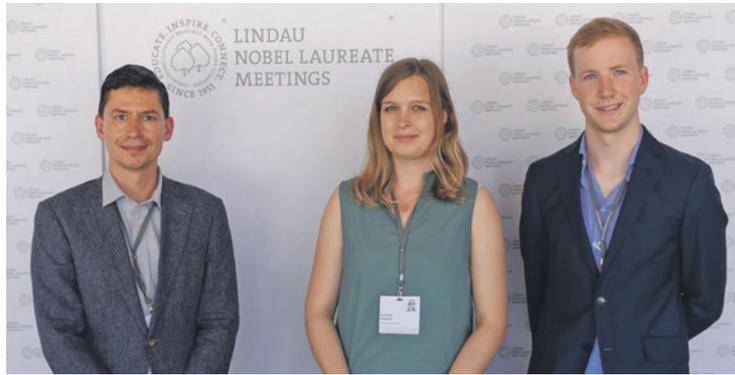


Ehre dem Alter Plankner Seniorenausflug nach Friedrichshafen

PLANKEN/FRIEDRICHSHAFEN Der jährliche Tagesausflug der Plankner Seniorinnen und Senioren fand am Mittwoch statt. 30 Einwohnerinnen und Einwohner über 65 Jahre folgten der Einladung der Gemeinde. Vorsteher Rainer Beck zeigte sich sehr erfreut über das grosse Interesse: «Fast die Hälfte der Eingeladenen nahm das Angebot wahr und verbrachte einen kurzweiligen und geselligen Tag miteinander.» Bei abwechslungsreichem Sommerwetter führte die Fahrt mit dem Reisebus nach Romanshorn. Mit der Fähre ging's über den schönen Bodensee nach Friedrichshafen. Nach einem währschaftigen Mittagessen im Wirtshaus am See stand der Besuch des Zeppelin Museums auf dem Programm. Den Abschluss des unterhaltsamen Tages bildete ein Zvieri-Znacht im Dreischwesternhaus in Planken. (Text: eps; Foto: ZVG)

Von der «Lichtpinzette» zum Urknall

Hochstehend Diese Woche findet die 69. Lindauer Nobelpreisträgertagung statt, die diesmal der Physik gewidmet ist. Seit elf Jahren nehmen auch junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Liechtenstein an der jährlich stattfindenden Tagung teil, die von der Uni Liechtenstein als akademischer Partner unterstützt wird.



Die drei liechtensteinischen Nachwuchsforschenden bei der Lindauer Tagung: Reto Trappitsch, Franziska Strasser und David Hälg (von links). (Foto: ZVG/Uni)

Seit fast 70 Jahren findet in Lindau am Bodensee die Nobelpreisträgertagung statt. Die Kernthemen der diesjährigen Tagung sind Kosmologie, Laserphysik und Gravitationswellen. Rund 600 talentierte Studierende, Doktoranden und Postdoktoranden aus aller Welt, die sich in einem sehr kompetitiven Auswahlverfahren für die Teilnahme qualifizieren, haben die Möglichkeit, sich mit den 39 anwesenden Laureaten auszutauschen. Gleich drei Nachwuchsforscher aus Liechtenstein wurden dieses Jahr zur Tagung zugelassen

und gaben am vergangenen Freitag an der Universität Liechtenstein einen spannenden Einblick in ihre Forschungsarbeiten. Die Veranstaltung brachte auch ehemalige «Liechtenstein Lindau-Alumni» wieder zusammen.

Mit «Lichtpinzetten» manipulieren
Franziska Strasser, Doktorandin an der Medizinischen Uni Innsbruck, stellte ihre Arbeit über «Optische Pinzetten» vor. Mittels hochkomple-

xer Lasertechnik, bei der die Lichtkraft extrem gebündelt wird, können kleinste Teile in der Grössenordnung von lebenden Zellen mit diesem neuen Forschungsinstrument untersucht und manipuliert werden. David Hälg, Physik-Doktorand an der ETH Zürich, forscht mit dem Magnetresonananz Kraftmikroskop. Zweidimensionale Abbildungen von lebenden Zellen können bereits gemacht werden. Nun wird auch die dritte Dimension dieser kleinsten

Bausteine des organischen Lebens mittels mechanisch-magnetischer Methoden sichtbar, wie David Hälg eindrücklich schilderte.

Entstehung chemischer Elemente

Der am Lawrence Livermore National Laboratory arbeitende Liechtensteiner Physiker Reto Trappitsch stellte bei seiner Präsentation die Frage in den Mittelpunkt, wie sich nach dem Urknall die Elemente bilden konnten. In Körnern, die von Meteoriten stammen, findet man mikroskopisch kleine Gasvolumina, die noch aus der Zeit der Entstehung des Weltalls stammen. Mittels gigantischer Massenspektrometer ist es möglich, diese Gasvolumina zu analysieren, Rückschlüsse auf die Entstehung der Elemente zu ziehen. Die Gäste aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, höheren Bildungsstätten, Eltern und Freunde sowie «Liechtensteiner Lindau-Alumni» waren beeindruckt von der Möglichkeit, die Arbeiten dieser Liechtensteiner Nachwuchsforschenden kennenzulernen, die in Spitzeninstitutionen tätig sind. Beim anschliessenden Apéro fand ein reger Austausch mit den drei Jungforschenden statt. (eps)

Menschen im Ehrenamt

«Vereine sind zentrale und wertvolle Pfeiler»

Musikalisch Dass es Liechtenstein so gut geht wie heute, ist nicht zuletzt den unzähligen Ehrenamtlichen zu verdanken. Das «Volksblatt» stellt diese in einer Serie vor - heute mit Monika Frick von der Harmoniemusik Balzers.

ben und die Freude und Wertschätzung miteinander zu teilen. Ausserdem treffe ich mich gerne mit meinen Vereinskolleginnen und -kollegen.

Warum sollte man sich generell ehrenamtlich betätigen?

Vereine sind zentrale und sehr wertvolle Pfeiler in unserer Gesellschaft. Das freiwillige Engagement bringt einen grossen Nutzen für die Gemeinschaft. Viele Anlässe, sowohl in der Gemeinde als auch im Land, basieren auf freiwilliger Arbeit. In ganz unterschiedlichen Bereichen werden wertvolle Aufgaben von Freiwilligen wahrgenommen.

VON MICHAEL WANGER

«Volksblatt»: Warum engagieren Sie sich für die Harmoniemusik Balzers?

Monika Frick: Weil mir das gemeinsame Musizieren Freude macht. Das Proben und Üben schafft Abwechslung im Alltag, ist interessant und zugleich herausfordernd. Es ist schön und zugleich motivierend, erfolgreiche Konzerte und Auftritte zu erle-

Was wünschen Sie sich zum 300. Jubiläum Liechtensteins?

Für die Zukunft Liechtensteins wünsche ich mir, dass unser Land ein Ort mit Zukunftschancen für alle bleibt.



An der Musik in einem Verein schätzt Monika Frick vor allem die Abwechslung im Alltag. (Foto: ZVG)

Zur Person
• Jahrgang: 1956
• Wohnort: Balzers
• Bei der Harmoniemusik Balzers seit: Etwa 15

Jahren (musiziert aber schon etwa 30 Jahre lang)
• **Andere Vereine / Organisationen:** Kultur-Treff Gutenberg

DAS NÄCHSTE MAL

Elias Kindle

Was wäre Liechtenstein ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die sich für das Land, seine Menschen und eine bessere Welt einsetzen? Das «Volksblatt» stellt im Jubiläumsjahr 2019 eine



kleine Auswahl dieser Freiwilligen vor. In der nächsten Woche ist Elias Kindle an der Reihe, der sich für den Verein Symbiose engagiert.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail verlag@volksblatt.li
Geschäftsleitung: Lucas Ebner (Sprecher), Max Müller (Leiter Werbemarkt und Abonnements)
Chefredaktion: Lucas Ebner, Daniela Fritz, Hannes Matt
Redaktion: Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Silvia Böhrer, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Elmar Gangl (Leitung Kultur), Lucia Kind, David Sele, Simone Wald, Michael Wanger; E-Mail redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport), Manuel Moser, Jan Stärker, Telefon +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li
Leitung Online/Social Media: Sebastian Albrich
Redaktionskoordination: Susanne Falk, E-Mail sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61
Fotografen: Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer, Nils Vollmar
Produktion/Layout: Klaus Tement (Leitung), Franco Cardello, Gioana Hasler
Finanzen/Personal: Michèle Ehlers
Verkauf/Innendienst: Björn Bigger, Siegfried Egg, Angelika Huber, René Wildhaber
Inseratenannahme/Empfang: Sonja Lüchinger, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li
Abodienst: Dagmar Schwendener, Tel. +423 237 51 27, E-Mail abo@volksblatt.li
Druck: Voralberger Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellungsschwierigkeiten wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer +423 237 51 27 an unseren Abo-Dienst (Montag bis Freitag von 8 bis 10.00 Uhr).

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.